

Blickpunkt Ergoldsbach



Ausgabe September 2011
Ergoldsbach

Informationsdienst der CSU

Mit neuem Schwung, Erfahrung und Tradition
in die Zukunft: Für Ergoldsbach



CSU Ortsverband unter neuer Führung:

Frau Luise Petz

wurde am 15.02.2011 einstimmig zur neuen Vorsitzenden des CSU Ortsverbandes gewählt. Frau Petz ist mit ihrer langjährigen Erfahrung als CSU-Vorstandsmitglied, Gemeinderätin und aktive Geschäftsfrau für dieses Amt bestens geeignet. Nach ihrem Amtsantritt bedankte sie sich beim langjährigen Vorsitzenden Jürgen Simmerl, der für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand, für seine geleistete Arbeit.

Stellvertreter:



**Franz
Deinhart**

**Selbständiger
Malermeister**



**Silvia
Dollinger**

**Akademische
Rätin,
Uni Passau**



**Jürgen
Simmerl**

Krankenpfleger

Neu gewählte Vorstandschaft



Stehend von links nach rechts

Günter Wisgalla, Alfred Mittermeier (Schriftführer), Franz Diener, Josef Paintner, Helmuth Radlmeier, Thomas Holländer, Josef Kraus, Simon Ziegler, Willi Wittmann, Konrad Blümel (Kassenprüfer), Johannes Hummel (JU – Vorsitzender), Wolfgang Kraus (Kassenprüfer)

Sitzend von links nach rechts

Franz Deinhart, Silvia Dollinger, Luise Petz, Jürgen Simmerl, Elvira Enders-Beetschen (Frauen Union-Vorsitzende), Robert Rengstl (Kassier)

Baugebiet am Kapellenberg eine Erfolgsgeschichte

Die Entscheidung des Marktgemeinderates Ergoldsbach im Jahr 2006 auf Initiative der CSU unter Bürgermeister a.D. Diener für die Inangriffnahme des Baugebietes Kapellenberg, die gegen die Stimmen der Freien Wähler gefasst wurde, hat sich als Erfolgsgeschichte herausgestellt. Dieser Widerstand der Freien Wähler war umso unverständlicher, weil es sich um gemeindeeigene Grundstücke handelte und im Gegensatz zu den Alternativen, fern der B 15 neu liegen. Die Verwertung dieser Grundstücke, unter Einbeziehung benachbarter Grundstücke, hat eine nicht zu erwartende Bautätigkeit in Ergoldsbach ausgelöst. Von den vorhandenen Baugrundstücken sind nur noch wenige übrig. Daher hat der Marktgemeinderat Ergoldsbach die Erweiterung des Baugebietes beschlossen.



Durch die weitsichtige Entscheidung des Marktgemeinderates Ergoldsbach im Jahr 2006 wurde der Haushalt in den letzten Jahren mitfinanziert.

Ein wesentlicher Faktor für die rege Bautätigkeit, die in anderen Gemeinden nicht zu beobachten ist, sind die hervorragende Infrastruktur mit Schule, Kindergarten, Kinderkrippe und Schülerhort, Sportzentrum sowie zahlreichen Vereinen mit Jugendarbeit. Durch die CSU-Bürgermeister Alois Pareiter und Franz Diener und die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat Ergoldsbach wurde die Infrastruktur entscheidend geprägt.

Hinzu kommt der Anschluss an die Bahnstrecke Regensburg – München und die Näher zur A 92. Mit den beiden Auffahrten an die B 15 neu wird Ergoldsbach seine Attraktivität für Bauwerber nochmals steigern können.

Parkplatzbefestigung an der Badstrasse



Die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat Ergoldsbach hat Antrag auf Befestigung des gesamten Parkplatzes an der Badstrasse vor dem TSV-Vereinsheim gestellt. Dazu wurde von den Fraktionsmitgliedern Josef Paintner und Günter Wisgalla eine umfangreiche Planung mit Kostenschätzung erstellt.

Der Marktgemeinderat Ergoldsbach stimmte aber nur dem Ausbau der obersten Fahrspur in kompakter Asphaltbauweise zu. Für den Ausbau der beiden unteren Fahrspuren konnte sich der Marktgemeinderat im darauffolgenden Jahr nur noch zu einer Befestigung mit Schotter durchringen.

Auch wenn sich die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat Ergoldsbach nicht komplett durchsetzen konnte, so wurde zumindest der Parkplatz an der Badstrasse, der mit den ausufernden Büschen und Sträuchern und den ausgefahrenen Wegen ein Schandfleck für das so gefällige Sportzentrum war, wieder in einen angemessenen Zustand versetzt.

Damit wurde auch die Parksituation für die gemeindeeigene Goldbachhalle verbessert.

Baumaßnahmen in der Marktgemeinde

Anbau am Kindergarten Ergoldsbach

Am 02.03.2009 stellte die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat Ergoldsbach den Antrag auf Anbau des Kindergarten Ergoldsbach mit Einrichtung eines Ess- und Personalraums.

Der Essraum wurde benötigt, da die Zahl der Ganztageskinder, die ein Mittagessen brauchen, immer mehr zunimmt.

Der Marktgemeinderat Ergoldsbach stimmte dem Antrag zu. Nach zähem Beginn der Baumaßnahme konnte der erforderliche Anbau Mitte dieses Jahres fertiggestellt werden.



Die CSU Ergoldsbach sieht den Anbau an den Kindergarten Ergoldsbach als weiteren Schritt, die schon sehr gute Infrastruktur im Markt Ergoldsbach noch weiter zu verbessern und an die geänderten Bedürfnisse der Eltern und Kinder anzupassen.

Anbau an das Feuerwehrhaus Jellenkofen und Verlegung des Baches

Die Freiwillige Feuerwehr Jellenkofen hat Antrag auf Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus gestellt, um bisher ausgelagerte Materialien im Feuerwehrhaus unterzubringen und einen Raum für Schulungen zu haben. Die CSU-Fraktion unterstützte diesen Antrag.

Die für die Baumaßnahme erforderliche Verlegung des Goldbaches mit Gestaltung einer Uferzone wurde nun ausgeführt.



Strassensanierungen

Im Frühjahr besichtigten Mitglieder der CSU-Fraktion sanierungsbedrftige Strassen in Ergoldsbach.

Im Brennpunkt stand die Gemeindeverbindungsstrasse Langenhettenbach – Neufahrn. Bei Einkreuz hat die Gemeindeverbindungsstrasse gefahrdliche Setzungen durch starke LKW-Befahrung. Das Bankett ist erheblich ausgefahren.



Für die Goldbachstrasse hat der Bauausschuss im letzten Jahr eine stellenweise Ausbesserung der Fahrbahnoberfläche beschlossen. Hier war die CSU-Fraktion der Meinung, dass eine ordentliche Sanierung mit Abfräsen und Vollausbau sinnvoller ist als eine kurzfristige Kosmetik. Fraktionssprecher Alfred Mittermeier stellte in der Haushaltsrede 2011 die entsprechenden Anträge. Inzwischen wurde für die Goldbachstrasse die vorgeschlagene Sanierung beschlossen.

CSU – Fraktion:

Betreutes Wohnen	Ja
Zufahrt über Wohnbaugelbiet	Nein
Unbegrenzte Gebäudehöhe	Nein

Der Marktgemeinderat Ergoldsbach und auch die CSU-Fraktion begrüßen den Bau einer Wohnanlage für Betreutes Wohnen in der Marktgemeinde Ergoldsbach.

Die CSU-Fraktion hat bei der Behandlung der Bauvoranfrage 12/2010 dafür gestimmt, dass man an dem seit 2005 geltenden Beschluss festhält, dass

- die Erschließung für das Betreute Wohnen über das Seniorenheim oder über eine neu zu schaffende Strasse an der Krankenhausstraße erfolgt
- die Höhe des Gebauedes mit dem Marktgemeinderat abgestimmt werden muss.

Nach Meinung der CSU-Fraktion ist die Zuwegung über das Wohnbaugelbiet und die schmale Strasse zwischen Nußbaumstr. 4 und 6 ein Nadelöhr und die Anlieger des Wohnbaugelbietes werden mit zusätzlichem Verkehr durch 21 Wohneinheiten belastet. Zudem lehnte die CSU-Fraktion die geplante Höhe der Anlage mit 3 Stockwerken über dem bestehenden Seniorenheim ab. Die übrigen Mitglieder des Marktgemeinderates stimmten dem vorgelegten Plan zu und ermöglichen damit dem Bauträger die für ihn wirtschaftlich günstigste Lösung.



Fazit: Die CSU-Fraktion ist nicht gegen das betreute Wohnen, aber wir stimmten für eine Lösung, die die Anlieger des Baugebietes nicht belasten soll.

Infoabend zu B 15 neu

Die CSU Ergoldsbach will verheerende Verkehrsverhältnisse in Siegensdorf und Ergoldsbach vermeiden.

Deshalb hat der CSU-Ortsverband Ergoldsbach zu einem Infoabend zum Baufortschritt der B 15 neu und die Auswirkungen auf die Verkehrssituation in Ergoldsbach mit Landrat Josef Eppeneder und Tiefbauamtsleiter M. Huber geladen.



Der vollbesetzte Saal bewies, wie groß das Interesse, aber auch die Befürchtungen bzgl. der teilweisen Fertigstellung der B 15 neu sind.

Schierling ist bereits eröffnet, Neufahrn soll im Oktober frei gegeben werden und Klaham soll Ende 2013 folgen. Da noch nicht absehbar ist, wann - man spricht von 2019 - bis Essenbach weitergebaut wird, wird nach derzeitigem Kenntnisstand der Verkehr für mehrere Jahre von der Ausfahrt Klaham zur B 15 alt auf der LA 9 nach Siegensdorf geleitet werden.

Dieser drohenden Verkehrsbelastung wollte die CSU Ergoldsbach durch Fraktionssprecher Alfred Mittermeier den Entscheidungsträgern beim Landkreis rechtzeitig vor Augen führen und auf die von der CSU und Kreisrat Helmut Radlmeier vor Jahren im Marktgemeinderat eingebrachten Antrag auf Verlegung der LA 9 direkt zur Anschlustelle Martinschaun / Wor hinweisen.

Als Alternative ist zumindest ein Kreisverkehr in Siegensdorf dringend notwendig, um die Belastungen in Grenzen zu halten. Auch die in Ergoldsbach tagende CSU-Kreisvorstandschafft mit anwesenden Kreisraten und MdL Gertraud Goderbauer wurden von Gemeinderat Jürgen Simmerl über die Situation informiert.

Die CSU bleibt am Drücker!

Neues Landkreisgymnasium

Es mutet wie eine unendliche Geschichte an, wollte man den Werdegang des Neuen Landkreisgymnasiums detailliert erzählen.

Fakt ist, dass die Mehrheit des Kreistages ursprünglich mit 30:28 Stimmen gegen die Errichtung eines neuen Landkreisgymnasiums stimmte. Gründe waren die berechnete Überlegung, dass man seitens des Landkreises über 30 Mio Euro investieren muss, um zum einen die städtischen Gymnasien in Landshut (Hans-Leinberger-Gymnasium, Hans-Carossa-Gymnasium) zu entlasten. Zum anderen die große Sorge, ob angesichts der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen das neue Gymnasium – wenn es fertig ist – auch mit Landkreiskindern gefüllt werden könne.

Durch den Bürgerentscheid wurde der Bau eines neuen Gymnasiums durch die Mehrheit der Bürger beschlossen und dem Kreistag diese Entscheidung sozusagen verordnet.

Zwischenzeitlich sind die Querelen um die Standortverlegung von Essenbach nach Ergolding, weg vom Grundstück mit der nahegelegenen Stromleitung aber hin zum Grundstück in unmittelbarer Näher der B 15 mit 25.000 Fahrzeugbewegungen am Tag, weitgehend vergessen. Der Blick nach vorne zeigt uns, dass die mit der Planung beauftragten Architekten in kürzester Zeit ein optisch ansprechendes Gebäude zu Papier gebracht haben. Die Vorentwurfsplanung mit Zweifachturnhalle fand die Zustimmung der beteiligten Gremien (Projektgruppe, Hochbau-Ausschuss, Kreisausschuss und Kreistag).



Die großzügige Planung wird modernsten Anforderungen gerecht. Das Gymnasium hält Räume für Mensa und Ganztagschule bereit und soll ein Aushängeschild für den Landkreis werden.

Der Kostenrahmen für das 4-zügige Gymnasium mit Zweifach-Turnhalle beläuft sich auf 33,73 Mio. Euro, während die förderfähigen Kosten nur bei etwa 24 Mio. Euro liegen.

Der Kreistag Landshut hat mittlerweile die Kosten auf eine Summe von 32 Mio EUR gedeckelt. Diese Summe übersteigt aber bei weitem die anfängliche Kostenannahme von 17 Mio EUR.

Gibt es im Planungsbereich keine weiteren unangenehmen Ubererraschungen, so sollte im letzten Vierteljahr 2011 der erste Spatenstich für das Gymnasium getätigt werden.

Was die sogenannten „ **Vorlauferklassen** „ für das Landkreis-Gymnasium betrifft, so waren die Erwartungen und die Euphorie in das künftige Landkreis-Gymnasium offensichtlich doch etwas zu groß. Es haben sich leider nur 27 Schüler für die Vorlauferklassen des Landkreis- Gymnasiums angemeldet.

Abschließend ist zu sagen, dass der generelle Schülerrückgang aufgrund der demographischen Entwicklung die große Chance bietet, die Qualität an den Schulen zu steigern. Denn eines ist klar: Kleinere Klassen können die Situation nur verbessern. Dazu müsste allerdings der Lehrer/Schüler-Schlüssel geändert werden, was angesichts knapper Kassen und unverändert schwieriger Haushaltsslage so schnell nicht kommen wird.

Begleiten wir den Fortgang der Planung und die Realisierung des Gymnasiumsbaues (Kreisrat Franz Diener ist Mitglied in der Projektgruppe „ Gymnasium-Neubau“ und Mitglied des Hochbauausschusses) und hoffen wir alle, dass beim geplanten Bezug der Schule zum Schuljahr 2013/2014 mit der entsprechenden Schülerzahl gestartet werden kann.

CSU unterstützt häusliche Pflege

Ende 2009 gab es 2,34 Mio. Pflegebedürftige in Deutschland. Bis zum Jahr 2030 ist von einer Steigerung auf 3 bzw. 3,4 Millionen zu rechnen, bis zum Jahr 2050 wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen nahezu verdoppelt haben.



Familienpflegezeit vereint Beruf und Familie

Zwei Drittel aller berufstätigen Deutschen wollen ihre Angehörigen im Pflegefall soweit wie möglich selbst betreuen.

Die CSU in Bayern unterstützt im Bundestag den Entwurf für das "Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf".

Das Gesetz hat Vorteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die Arbeitnehmer könnten weiterhin ihre beruflichen Fähigkeiten erhalten und die Arbeitgeber auf die Kompetenz und Erfahrung der Angestellten zurückgreifen. Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass Arbeitnehmer, im Fall der Pflegebedürftigkeit eines nahen Angehörigen, für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren ihre Arbeitszeit auf 50 Prozent reduzieren können. In dieser Zeit erhalten sie allerdings weiterhin 75 Prozent ihres Gehaltes. Am Ende der "Familienpflegezeit" steigen sie wieder voll in den Beruf ein, bei weiterhin 75 Prozent des Gehaltes, bis das "Zeit-Lohn-Konto" wieder ausgeglichen ist.

Sport und Freizeitmöglichkeiten in Ergoldsbach

In Leonhardshaun entstand und entwickelt sich eine 9-Loch-Golfanlage. Der Club hat die volle DGV-Zulassung (Deutscher Golf Verband). Wer gerne einmal das Golfen versuchen möchte, kann unverbindlich und kostenlos auf der Driving Range abschlagen, Schläger und Bälle sowie eine kurze Anleitung ist ebenfalls kostenfrei enthalten. In die familiäre Gemeinschaft des Clubs finden Spieler jeden Alters herzliche Aufnahme.

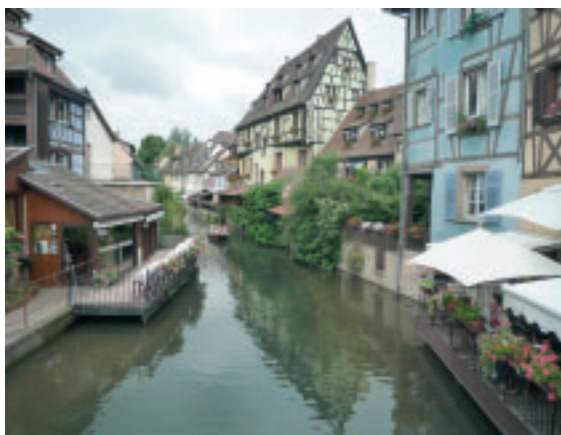


Beim TSV Ergoldsbach bietet man neben Fußball, Leichtathletik, Volleyball auch Schach an. Wer dem Wintersport zugeneigt ist findet seine Heimat beim Skiclub. Beim SV Kläham steht ebenfalls Fußball, und Stockschießen auf dem Programm. Dem Tennissport kann man sich beim TC Ergoldsbach widmen. Den sportlichen Tänzern wird beim Rock `n Roll Club Ergoldsbach die Gelegenheit für ihren Sport geboten. Wer es lieber volkstümlich mag ist beim Volkstanz- und Trachtenverein gut aufgehoben.

Auch der Schießsport kommt im Markt nicht zu kurz. Bei den Auerhahnschützen, Bergschützen, Birkhahnschützen, Florianschützen und den Jennerweinschützen kann man diesem Hobby nachgehen. Und die Reiter finden beim Reit- und Fahrverein Gelegenheit für ihren Sport. Sollte man Anhänger des Rennsports sein, ist der Motorsportclub die beste Anlaufstelle.

CSU Reise 2011 ins Elsass

Die viertägige Reise führte ins Elsass und zum Europäischen Parlament in Straßburg. In Colmar bewunderten wir die wunderschöne Altstadt, Fachwerkhäuser, alte Zunftviertel und Renaissancehauser.



Nach dem Besuch des Europäischen Parlaments und dem beeindruckenden Straßburger Münster führte uns die Reise ins malerische Städtchen Riquewihr. Hier probierten wir in einem Weinkeller die Weine der Region.

Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt durch die Vogesen. Auf der Route de Crete, konnte man einen herrlichen Ausblick auf das Elsässer Rheintal genießen.



In einer Ferme Auberge erwartete uns ein deftiger Brotzeiteller. Gestärkt ging es weiter nach Kaysersberg, dem Geburtsort von Albert Schweitzer. Hier konnte ein Souvenir mit dem Storchenmotiv erworben werden. Nach dem Besuch von Kloster Odilienberg und der Stadt Obernai traten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Besuch beim Europa-abgeordneten Manfred Weber in Straßburg

Die Regulierungswut der Europäischen Union und die Finanzierung der Griechenlandkrise sorgten für ausreichenden Gesprächsstoff. Manfred Weber berichtete, dass das Europäische Parlament oft Regelungen erlasse, die mit Ausnahmen versehen sind. Es liege dann im Ermessen der nationalen Parlamente, Ausnahmen zu gewähren oder zu verweigern. Hier lasse die deutsche Bundesregierung sehr oft keine Ausnahmen zu, während unsere Nachbarländer großzügiger sind.



Den Vorteil der Europäischen Union für den Vize-Exportweltmeister Deutschland darf man aber nicht vergessen. Die Mehrheit der Produkte für die Europäische Union wird von Deutschland geliefert. Das wichtigste Kriterium für Europa sei aber, dass seit 60 Jahren Frieden in Europa herrscht. Nach dem Gespräch hatte die Gruppe Gelegenheit, eine Abstimmung auf der Tribüne des Europäischen Parlaments zu verfolgen. Zunächst war eine Rede des Energiekommissar Ottinger zum Stresstest für Europäische Atomkraftwerke auf der Tagesordnung. Anschließend stimmten 736 Abgeordnete über verschiedene Themen ab. Man war über das Stimmengewirr, die Schnelligkeit der Abstimmung und die Unübersichtlichkeit, die in einem so großen Parlament vorherrscht, erstaunt.

Einige Schwerpunkte unserer Arbeit der letzten Jahre –

- Weichen wurden für eine optimale Kinder- und Jugendbetreuung gestellt
- Neubau Kinderkrippe und Kinderhort i. V. mit der Ganztagsbetreuung, sowie Kindergartenanbau
- Bereitstellung von Bauplätzen, insbesondere für junge Familien, im Baugebiet Kapellenberg
- Erweiterung Gewerbegebiet Jellenkofen 2
- Neubau der Verbandskläranlage
- Neubau Feuerwehrgerätehaus
- Betreutes Wohnen in Ergoldsbach

Weitere wichtige Projekte und Ziele für die Zukunft sind u.a.

- Erweiterung Baugebiet Kapellenberg – läuft bereits
- Neugestaltung der Dorfmitte Kläham
- Optimale und sinnvolle Anbindung von Ergoldsbach an die B 15 neu
- Stärkung unseres Schulstandortes
- Solider Haushalt mit Spielraum für Investitionen
- Kontinuierlicher Schuldenabbau
- keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer
- Erhalt und Verbesserung unseres Straßen- und Kanalnetzes



Einladung

zum Weinfest des
CSU-Ortsverbandes Ergoldsbach

Samstag, den 10.09.2011

Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Fa. Petz an der Ziegelstraße

Genießen Sie bei musikalischer Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, Wein, Bier und Brotzeiten vergnügliche Stunden.



Auch in diesem Jahr verlosen wir wieder tolle Preise:

1. **Preis:** Fahrt zum Bundestag nach Berlin für 2 Personen
2. **Preis:** Fahrt zum Landtag nach München für 2 Personen
3. **Preis:** Reisegutschein
(gestiftet von Reisebüro Petz)

Sowie weitere Preise

Besichtigungsfahrten mit einem Oldtimerbus durch Ergoldsbach und Umgebung.
Abfahrt jeweils um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Herausgeber:
CSU-Orstverband Ergoldsbach
V.i.S.d.P.: Luise Petz, Ortsvorsitzende
84061 Ergoldsbach, Ziegelstr. 20
08771/ 96010